

[OC 0.6.3.] Catalina auf Big Sur?

Beitrag von „Technotron“ vom 12. November 2020, 12:01

Guten Tag zusammen,

da uns ja heute der Release von Big Sur bevorsteht, wollte ich mich mal zu den besten Schritten zur Aktualisierung eines funktionierenden Catalina-Systems auf Big Sur erkundigen. Wer hat hier Erfahrung? Worauf sollte ich besonders achten? Gibt es schon einen guten Draht zu dem Thema?

Momentan laeuft bei mir die aktuellste Version von Catalina mit OC 0.6.3, Kext-Dateien sind auch auf dem neuesten Stand (heute nochmal aktualisiert). Habe mir auch wieder mal vorsichtshalber ein Image-Backup meines System gemacht... hehe

Wuerde mich sehr ueber ein wenig Hilfe freuen!



Bleibt gesund

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. November 2020, 12:24

Ich würde eine extra SSD dafür verwenden und nicht die funktionierende Installation überschreiben und dann so den Wechsel vollziehen, sodass man zur Not immer ein System als Fallback hat. Technisch sollte dem Upgrade jedoch nichts im Wege stehen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 12. November 2020, 12:24

Zitat von Technotron

Worauf sollte ich besonders achten?

Ein Image-Backup ist sicher nicht verkehrt - ein getesteter Backup-Stick für Notfälle mit dem aktuellen OC063 drauf noch besser. 😊

Wie ich bereits bei ähnlich gelagerten Fällen empfahl, ist eine Installation von BS auf einem separaten Datenträger besser als ein Drüber-Installieren über ein funktionierendes Catalina. Geht was schief, komme ich an Catalina immer ran.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 12. November 2020, 12:28

Eine separate SSD ist nicht unbedingt notwendig, man kann auch einfach ein weiteres APFS Volume neben der bestehenden hinzufügen und Big Sur dort parallel installieren.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 12. November 2020, 12:35

Zitat von Aluveitie

Eine separate SSD ist nicht unbedingt notwendig

Das ist richtig, aber die separate Platte war mehr als Vorsichtsmassnahme gedacht, ohne an der bisherigen Konstellation zu rühren.

Funktioniert Alles nach der Test-Installation, kann der TE wie geplant BS über das bestehende Catalina drüber stülpen und hat alle bisherigen Einstellungen wie zuvor.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 12. November 2020, 12:57

Wenn dein System mit deiner EFI sauber läuft ohne Zicken sollte ein Live Update eigentlich keine Probleme machen. Allerdings musst du bei einigen Programmen wahrscheinlich

nachhelfen da diese erst ein Update verlangen um mit Big Sur zusammen zu arbeiten. Aber die meisten Entwickler sind ja schon fleissig. Aber vielleicht erstmal aufs aktuelle Catalina updaten? Dann erst BigSur? Weiss aber nicht ob das Sinn macht. Auf jeden Fall von einem Z390 System kann ohne grosse Anpassung mit vorhandener funktionierender EFI upgedatet werden. Läuft vollständig autark durch.

Beitrag von „Technotron“ vom 12. November 2020, 13:01

Ich danke euch Leute. Ich habe alles parallel auf einer externen SSD laufen, darauf kann ich immer ausweichen.

OC ist auf dem neuesten Stand, Catalina und Kext-Dateien auch... ich glaube ich kann es dann einfach mal wagen. An Apps sind mir vor allem FCP und Logic wichtig, die sind aktualisiert und ich gehe mal davon aus, dass diese Apps von Apple funktionieren werden bzw. schnell aktualisiert werden sollten. Mal schauen. Melde mich nochmal wenn es soweit ist haha...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. November 2020, 13:22

Wenn man Musik macht, sollte man noch nicht auf BigSur wechseln, falls man 3rd Party Plugins verwendet. Viele werden offiziell noch nicht unterstützt. Hab gestern noch ne Mail von Universal Audio bekommen.

Beitrag von „Technotron“ vom 12. November 2020, 13:50

Sehr interessant... vielleicht mach ich erstmal eine Parallel-Installation von Big Sur damit ich mich schon mal damit auseinandersetzen kann...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 12. November 2020, 13:53

Zitat von Technotron

mach ich erstmal eine Parallel-Installation von Big Sur

Gute Entscheidung! 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 12. November 2020, 14:42

LuckyOldMan Natürlich ist das etwas sicherer auf einer separaten Disk, aber wenn man die nicht zur Hand hat gehts auch mit einem separaten Volumen. Man muss dann einfach beim löschen etwas aufpassen. Danach kann man auch die bestehende Installation übernehmen.

Ich hab mein User directory auf einem separaten Volumen, so kann ich das Parallel zwei Versionen mit den gleichen Einstellungen fahren und einfach die neue weiter benutzen oder einfach nochmal ein clean Install machen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 12. November 2020, 18:42

Zitat von Aluveitie

Man muss dann einfach beim löschen etwas aufpassen.

Du hast damit schon einen Punkt genannt, weshalb ich es leicht anders empfehle: da ist der Eine oder Andere u. U. schon etwas überfordert bzw. es schleichen sich bei Frischlingen Nachlässigkeiten ein.

Und wenn ich keine Test-Platte zur Hand habe, warte ich, bis die Lücke gefüllt ist. Wobei weder Platten noch Sticks hier Mangelware sind - sowas gehört zum ambitionsierten Hackintosher-Haushalt. 😊

Jeder muss für sich entscheiden, wie wichtig ihm Sicherheit ist. Ich habe gelernt, wie wichtig &

hilfreich Redundanz sein kann, denn auch dem Erfahrenen kann immer mal ein Missgeschick passieren.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 12. November 2020, 20:45

Sicher, aber für solche Fälle sollte man auch ein Backup bereit haben 😊